

Bayern-Versicherung

Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Ein Unternehmen der Versicherungskammer

Merkblatt zur Nachhaltigkeit – Deko-Globale Aktien LowRisk CF (A)

(ISIN: LU0851806900)

Stand: 24.07.2021 – FondsID 715 – SAP-Nummer 343502

Diese Anlageform:

- verfolgt gezielt ESG-Kriterien
 weist ESG-Merkmale auf

Nachhaltigkeits-Merkmale

Im Folgenden geben wir die von der Fondsgesellschaft zur Verfügung gestellten Informationen und Einschätzungen wieder.

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet.

Welche Umwelt- oder sozialen Eigenschaften werden für diesen Investmentfonds beworben?

Bedeutung und Geschwindigkeit der Globalisierung haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Dabei zeigt die weltwirtschaftliche Vernetzung viele Facetten, zum Beispiel den starken Anstieg des Welthandels. In dieser vernetzten Welt werden die Aktien weltweit tätiger Unternehmen für Investoren besonders attraktiv. Denn mit einer Aktienanlage werden Sie Teilhaber an Unternehmen und sind an ihrer wirtschaftlichen Entwicklung beteiligt. Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Hierbei erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen aus genannten ESG-Kriterien. Nachhaltigkeitsrisiken können so zwar nicht vermieden aber reduziert werden und Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen genutzt werden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite dieses Fonds auswirken.

Was ist die Anlagestrategie für diesen Investmentfonds?

Welche Anlagestrategie verfolgen wir hinsichtlich der Umwelt- und der sozialen Aspekte der Kapitalanlage?

n. a. (es handelt sich hierbei nicht um einen Impact Investing Fonds).

Was sind die Anlagerichtlinien für die Auswahl der Kapitalanlagen?

Das Fondsmanagement sucht Aktien nach der LowRisk-Strategie aus, d.h. die Zusammenstellung eines Portfolios erfolgt aus Aktien mit vergleichsweise geringerem Risiko und zugleich Renditepotential.

Wie ist die Anlagestrategie im Anlageprozess umgesetzt?

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen finanzmathematischer Analysen, die durch wissenschaftliche Studien fundiert sind.

Als Folge orientiert sich der Investitionsprozess an definierten Faktoren, welche eine umfangreiche Risikobewertung ermöglichen. Im Fonds wird die Low-Risk-Kapitalmarktanomalie ausgenutzt. Kern dieser Anomalie ist es, dass risikoarme Aktien attraktive Renditen erwarten lassen. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Werden bestimmte Anlageformen ausgeschlossen?

- Ja
 Nein

Welche Politik verfolgen wir, um eine ordnungsgemäße Geschäftsführung der Unternehmen, in die wir investieren, sicher zu stellen?

Vergleiche die Ausführungen zur Anlagestrategie und deren Umsetzung.

Erläuterungen

Eine Anlagestrategie legt fest, wie wir entscheiden, in was wir investieren, bspw. Festlegungen zu Anlagezielen, Risiko-Toleranz und künftige Liquiditätsanforderungen.

Anlagerichtlinien sind Selbstverpflichtungen, die während der Laufzeit des Produktes nur unter engen Voraussetzungen angepasst werden können.

Ordnungsgemäße Geschäftsführung umfasst die Geschäftsführung, die Vergütungspolitik, die interne Revision, Aktionärsrechte, Steuerliches Wohlverhalten und seine Beziehungen zu anderen Akteuren.

Wie stellt sich die Asset Allocation dieses Investmentfonds dar?

Die größten Branchen (in %):

Gesundheitswesen	19,4 %
Basiskonsumgüter	17,8 %
IT	17,5 %
Industrie	12,1 %
Telekommunikationsdienste	8,9 %
Nicht-Basiskonsumgüter	5,7 %
Finanzen	4,5 %
Versorgungsbetriebe	4,1 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,9 %

Werden innerhalb dieses Investmentfonds Derivate eingesetzt?

- Ja**
Geschäfte können in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.
- Nein**

Die Asset Allocation umschreibt den Bestandteil der Investmentstrategie bei dem beschrieben wird, in welche Typen von Anlageklassen investiert wird.

Derivate sind Finanzinstrumente deren Wert von dem eines Referenzwertes abhängt, jedoch kein direktes Investment in diesen Wert darstellt.

Wie werden die nachhaltigen Anlagen auf die Nachhaltigkeitsziele einzahlen, ohne andere Nachhaltigkeitskriterien während des Berichtszeitraumes wesentlich zu beeinträchtigen?

n. a. (es handelt sich hierbei nicht um einen Impact Investing Fonds).

Wie werden wesentliche nachteilige Einflüsse auf Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt?

n. a. (es handelt sich hierbei nicht um einen Impact Investing Fonds).

Wie werden Anlagen ausgeschlossen, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung von Nachhaltigkeitszielen führen?

n. a. (es handelt sich hierbei nicht um einen Impact Investing Fonds).

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren nutzen wir, um die Nachhaltigkeitseigenschaften dieses Investmentfonds festzustellen?

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Hierbei erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen aus genannten ESG-Kriterien.

Kann ich online weitere spezifische Informationen zu diesem Investmentfonds finden?

- Ja**
<https://www.deka.de/privatkunden/fondsprofil?id=LU085180690>

Wurde ein bestimmter Index verwendet, um einzuschätzen ob dieser Investmentfonds nachhaltig investiert ist?

- Ja**
 Nein

Wie berücksichtigen unsere Vertriebspartner Nachhaltigkeitsrisiken in ihrer Beratung?

Auf welche Art und Weise werden Nachhaltigkeitsrisiken in die Versicherungsberatung durch unsere Vertriebspartner mit einbezogen?

Bei der Zusammenstellung der für unsere Kunden auswählbaren Produkte berücksichtigen unsere Vertriebspartner neben der Sicherheits- und Ertragsorientierung der Produkte auch Nachhaltigkeitsrisiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Diese stellen im Rahmen ihrer Kundenberatung sicher, dass der individuelle Kundenbedarf hinsichtlich Risikoneigung, Risikotragfähigkeit, Renditeerwartungen und individuellen Nachhaltigkeitspräferenzen in die individuelle Produktauswahl einfließt. Dabei können Nachhaltigkeitsrisiken bewusst eingegangen werden, wenn dies dem Kundenbedarf entspricht.

Wenn Sie von einem Vertriebspartner beraten werden, der auch Produkte anderer Versicherer vertreibt oder aus anderen Gründen eine eigene Strategie und Bewertung in Bezug auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken vorgenommen hat, erhalten Sie eine gesonderte Information unmittelbar von diesem.

Wie wirken sich Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite Ihrer Versicherung aus?

Im Investmentprozess betrachten wir E- (Environmental/Umwelt), S- (social/-soziale) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien). Mit Blick auf deren finanzielle Wirkung analysieren wir kontinuierlich welche Nachhaltigkeitsrisiken sich aus diesen Kriterien ergeben. Nachhaltigkeitsrisiken können dabei bewusst eingegangen und im Prozess der Nachhaltigkeitsanalyse identifizierte Renditechancen genutzt werden. Dies trifft insbesondere zu auf Emittenten die sich in einer Transitionsphase befinden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite auswirken.